



THINK Smart City Dresden

Workshop im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014: Die digitale Gesellschaft

Das Zukunftsthema Smart City adressiert IT-basierte Lösungen für eine intelligente Steuerung kommunaler Aufgaben und zukünftigen Herausforderungen (demografischer Wandel, Klimawandel, Energiewende etc.). Die Vielfalt an möglichen Anwendungsfeldern ist breit gestreut und reicht von der intelligenten Steuerung des Verkehrs bis hin zu unterstützenden Services in privaten Haushalten (u.a. Energieeinsparung, Gebäudesicherheit, spezialisierter Service für Bewohner). THINK Smart City Dresden möchte das derzeit viel diskutierte Zukunftsthema Smart City produktiv aufgreifen und dabei unterschiedlichste Perspektiven, Interessen und Vorstellungen integrieren.

Datum
19. September 2014

Seite
1/3

Zeichen
CD

THINK Smart City Dresden verknüpft Kompetenzen in der Halbleiterbranche (aus Wirtschaft und Wissenschaft) mit dem Wissen und den Kompetenzen in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie in der Kultur- und Kreativwirtschaft, mit der Expertise in kommunalen Verwaltungen und dem Alltagswissen der Bürgerinnen und Bürger, um Wege einer sinnvollen und nachhaltigen Gestaltung der Smart City formulieren zu können. Somit kann das Zukunftsthema Smart City vor allem durch das produktive Zusammenwirken verschiedener Disziplinen und Akteure substantiell bereichert und als wichtiger Impuls für die Stadtentwicklungspolitik in Dresden genutzt werden. So verknüpft THINK Smart City Dresden u.a. lokale Initiativen -Task Force „Smart City“ der Verwaltung der Stadt Dresden sowie den Arbeitskreis Cyber-Physikalische Systeme des Silicon Saxony e.V.- und erweitert somit das Zukunftsthema Smart City um einen integrierten Ansatz.

Inhaltlich baut THINK Smart City Dresden auf kontroverse Diskussionen zur Smart City, wie sie etwa vom Deutschen Institut für Urbanistik* herausgearbeitet worden sind, und dem „Integrierten Stadtentwicklungskonzept“ (INSEK) der Stadt Dresden auf. Auf diesem Wege wird eine substantielle Verankerung in die Ziele und Bedarfe der Stadtentwicklungspolitik und -planung hergestellt. Denn letztlich entscheidet die Verknüpfung der verschiedenen sektoralen Bereiche, welche die Smart City tangiert (z.B. multifunktionale Infrastrukturen, intermodale Mobilitätsformen, E-Government, Smart Grid etc.), sowie die Integration und Koordination in die Stadtentwicklungsplanung über den nachhaltigen Erfolg der Smart City.

Thematisch orientieren sich die Workshopteilnehmer an einem der folgenden vier Handlungsfelder des INSEK:

- Stadt mit Leistungskraft: Innovative Bildungs- und Wirtschaftsstruktur durch enge Verzahnung von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik/Verwaltung
- Kulturstadt in Europa: Erhalt und Weiterentwicklung der einzigartigen Kulturlandschaft
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern: Gemeinsamkeiten und Unterschiede leben und erleben (Schwerpunkte: urbanes Wohnen und Gesundheit)
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern: Gemeinsamkeiten und Unterschiede leben und erleben (Schwerpunkt: Mobilität (Energieeffizienz und Nutzerfreundlichkeit))



GEFÖRDEBT VOM



Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



* DiFu Berichte 2/2014: <http://www.difu.de/publikationen/difu-berichte-22014/standpunkt-smart-city-herausforderung-fuer-die.html>



Ort und Datum der Veranstaltung

Technische Sammlungen Dresden
Junghansstraße 1-3
01277 Dresden

am 6.+7. November 2014

THINK Smart City Dresden ist eine Veranstaltung des Silicon Saxony e.V. und wird gefördert im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 „Die digitale Gesellschaft“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Links

www.silicon-saxony.de/smart-city

www.dresden.de/de/08/01/stadtentwicklung/integrierte_stadt-entwicklungsplanung/zukunft-dresden-2025-plus.php



GEFÖRDERT VOM



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung





Programm

Donnerstag, den 6. November 2014

- | | |
|-----------|--|
| 13:00 Uhr | Optionale Stadtführung |
| 15:30 Uhr | Empfang und Vorstellung der Teilnehmer |
| 16:00 Uhr | Begrüßung und Impulsvorträge |
| 17:15 Uhr | Pause |
| 17:45 Uhr | „Die Vielfältigkeit der Smart City - Ein Schärfungsversuch“
Fishbowl-Diskussion |
| 19:00 Uhr | Zusammenfassung der Ergebnisse |
| 20:00 Uhr | Gemeinsames Abendessen |

Freitag, den 7. November 2014

- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Konstitution der Workshopgruppen und Einführung in die Aufgabenstellung |
| 09:30 Uhr | CoolX - Ausstellungsführung |
| 10:30 Uhr | Teamarbeit in Workshopgruppen |
| 12:00 Uhr | Mittagspause |
| 13:00 Uhr | Teamarbeit in Workshopgruppen |
| 16:00 Uhr | Vorstellung der Ergebnisse zwischen den Workshopgruppen |
| 17:00 Uhr | Finale Vorbereitung der Ergebnisse für die öffentliche Vorstellung am Abend |
| 18:00 Uhr | Ende des Workshops |

Optionale Teilnahme an der Abendveranstaltung mit Bürgerinnen und Bürgern

- | | |
|-----------|---|
| 18:30 Uhr | Empfang |
| 19:00 Uhr | Begrüßung und interaktive Vorstellung der Ergebnisse |
| 20:30 Uhr | Diskussion der Ergebnisse mit Bürgerinnen und Bürgern |
| 21:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

